

## Richard Wagner über Minna:

»Es liegt in ihrem Schicksal etwas Trostloses, was für meine Augen einen Schatten über alles Dasein wirft.« »Arme Frau, die mit einem Ungeheuer von Genie sich zurechtfinden sollte!«

Richard Wagners Ehe mit Cosima Liszt ist als Höhepunkt seines wahrhaft großen Lebens bekannt. Vorher war er 32 Jahre lang mit Minna Planer verheiratet, und es ist verwunderlich, daß diese Frau bis jetzt in dem umfangreichen Wagner-Schrifttum fast vergessen wurde. Sein Bund mit Cosima dauerte 19 Jahre, das tiefe Erlebnis mit Mathilde Wesendonk gar nur 4 bis 5 Jahre. Das Entscheidende aber ist: Alle seine großen Werke hat Wagner an der Seite Minnas geschaffen oder — wie den Parsifal — wenigstens erdacht und entworfen. Als Wagner Rienzi, den Holländer und Lohengrin schrieb, umsorgte ihn Minna mit ihrem hausfraulichen Sinn. Als er die Arbeit am Ring mit Rheingold und der Walküre begann, lebte er mit ihr in der Schweizer Verbannung. Tristan und die Meistersinger wurden zwar von Mathilde Wesendonks berauscher Liebe angeregt, aber mit Minna teilte Wagner damals immer noch das Leben des Alltags, wenn schließlich auch nur noch in der Form eines kühlen Briefwechsels.

Bisher war viel Material über Minna Wagners Leben verborgen geblieben. Glückliche Funde ermöglichten dem Verfasser, nun zu einer genaueren Darstellung zu kommen.

Ungefähr 40 Briefe Minnas an ihre Busenfreundin Mathilde Schiffner, etwa 50 Briefe an Cécilie Avenarius, Wagners Stiefschwester, und einige Briefe an Minnas Hausarzt Dr. Pusinelli in Dresden, dem sie ihr Herz über die Schicksalsfrage der Ehescheidung öffnen durfte — alle diese Briefe werden hier zum erstenmal veröffentlicht.

Zweifellos wird durch so viel neues Material das Bild Wagners in vielem vertieft. Es ist nicht so sehr der Dichter oder Denker, der Kunsterneuerer oder der Reformator unserer Opernaufführungen, den wir hier erleben, sondern es ist vor allem der Mensch Wagner, der in vielen ergreifenden und erschütternden, in großen und auch kleinen Dingen des Tages vor uns hintritt. Darum kann man sagen, daß dies Buch über Minna Planer und ihre Ehe mit Richard Wagner in Wahrheit ein Buch vom Menschen Wagner ist.



WILHELM GOLDMANN VERLAG IN LEIPZIG

